



Presse-Information
BMW M Motorsport
15. April 2026

FIA WEC: Intensiver Testtag mit dem BMW M Hybrid V8 und dem BMW M4 GT3 EVO vor dem Saisonstart.

- **BMW M Motorsport und das Team WRT bereiten sich beim Pretest intensiv auf die „6 Hours of Imola“ vor.**
- **Zwei überarbeitete BMW M Hybrid V8 kämpfen in der Hypercar-Klasse um Siege und Podiumsplätze – In der LMGT3-Klasse gehen zwei BMW M4 GT3 EVO mit den gleichen Zielen ins Rennen.**
- **Starke Partner unterstützen BMW M Motorsport in der dritten Saison in der Top-Kategorie der FIA World Endurance Championship.**

Imola. Der langersehnte Saisonstart in die FIA World Endurance Championship (FIA WEC) kann kommen. BMW M Motorsport und das Team WRT haben sich am offiziellen Testtag intensiv auf die „6 Hours of Imola“ (ITA) am kommenden Wochenende vorbereitet. Die aerodynamisch überarbeiteten BMW M Hybrid V8 drehten 345 Runden, die beiden BMW M4 GT3 EVO brachten es am Dienstag auf insgesamt 310 Umläufe. Alle Fahrzeugcrews und Fahrer nutzten die Gelegenheit, Autos und Abläufe mit Blick auf das erste Saisonrennen zu optimieren.

In den beiden BMW M Hybrid V8 des BMW M Teams WRT wechselten sich Kevin Magnussen (DEN) und Raffaele Marciello (SUI, beide #15) sowie Robin Frijns (NED) und René Rast (GER, beide #20) ab. Während die Crew der Nummer 20 ihr Testprogramm ohne Schwierigkeiten absolvieren konnte, musste bei der Nummer 15 am Vormittag aufgrund eines technischen Problems aus Sicherheitsgründen der Motor gewechselt werden. Am Nachmittag holten Magnussen und Marciello trotz des wechselhaften Wetters aber noch einiges ihrer Testarbeit nach. Dries Vanthoor (BEL) und Sheldon van der Linde (RSA) treten zeitgleich beim dritten Saisonrennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Long Beach (USA) an und werden daher nicht in Imola am Start sein.





Der BMW M Hybrid V8 mit der Startnummer 15 trägt wie bereits 2025 das Inception-Design in den ikonischen BMW M Farben. Das Schwesterfahrzeug geht im Inception-Design in den Farben von Premium Technology Partner Shell ins Rennen. Darüber hinaus freut sich BMW M Motorsport über die Unterstützung zahlreicher starker Partner: Akrapovič, Champion, XPEL, H&R, OZ Racing, KYB und PUMA. Champion erweitert im dritten Jahr der Zusammenarbeit sein Engagement in der FIA WEC und beliefert das BMW M Team WRT als Technologiepartner unter anderem mit Hochleistungs-Rennzündkerzen und Zündspulen. KYB unterstützt das BMW M Team WRT sowohl in der IMSA-Serie als auch in der FIA WEC.

XPEL ist als weltweit führender Hersteller von Schutzfolien für Fahrzeuge neu in der BMW M Motorsport Familie. Die Kooperation umfasst die FIA WEC sowie das spektakuläre Community-Projekt BMW M3 Touring 24H bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring (GER). „Wir sind extrem stolz auf unsere Partnerschaft mit BMW M Motorsport“, sagt Michael Mejia, Senior Director of Global Marketing bei XPEL. „Langstreckenrennen sind die ultimative Bewährungsprobe für Leistung, Haltbarkeit und technische Spitzenklasse – Werte, die eng mit der Marke XPEL verbunden sind.“

In der LMGT3-Klasse tritt das Team WRT mit zwei BMW M4 GT3 EVO an. In der Nummer 32 feiern BMW M Werksfahrer Augusto Farfus (BRA), Sean Gelael (INA) und Darren Leung (GBR) nach einem Jahr Pause ihre Wiedervereinigung in der FIA WEC. In der Nummer 69, die in jedem Rennen ein neues, einzigartiges Design erhalten wird, wechseln sich BMW M Werksfahrer Dan Harper (GBR), Parker Thompson (CAN) und Anthony McIntosh (USA) ab.

Stimmen vor den „6 Hours of Imola“:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Mit dem Testtag ist die Saison endlich losgegangen. Wir haben trotz der schwierigen Wetterbedingungen und des technischen Problems an der Nummer 15 viele Testkilometer und Daten sammeln können, die wir jetzt mit Blick auf das Rennwochenende auswerten. Wir freuen uns auf die erste Saison mit dem aerodynamisch überarbeiteten BMW M Hybrid V8 und auch wieder mit unserem BMW M4 GT3 EVO. Unser Hypercar hat in Daytona mit Platz drei ebenso sein Potenzial gezeigt wie das





GT3-Fahrzeug mit dem Klassensieg. Unser Ziel für die Saison lautet, regelmäßig um Podestplätze kämpfen zu können und Siege einzufahren."

Vincent Vosse (Teamchef BMW M Team WRT): „Alles in allem war das ein guter Tag. Unsere Jungs auf der Hypercar-Seite haben gut gearbeitet, und wir haben eine Basis gefunden, auf der wir aufbauen können. Leider mussten wir bei der Nummer 15 aus Sicherheitsgründen den Motor wechseln. Dennoch konnten wir am Nachmittag noch viel fahren und waren mit Platz vier für die Nummer 20 vorne dabei. Auf die Ferraris fehlt uns allerdings noch ein wenig Performance. Auf der LMGT3-Seite haben wir uns auf die Rennpace konzentriert und stehen ebenfalls gut da. Wir waren hier in den vergangenen Jahren stark und wollen auch diesmal wieder aufs Podium.“

Kevin Magnussen (BMW M Team WRT, #15 BMW M Hybrid V8): „Wir sind eine gute Anzahl an Runden gefahren – sowohl im Nassen als auch im Trockenen – und ich habe den Eindruck, dass wir viel gelernt und wichtige Informationen für das Wochenende gesammelt haben. Es ist nach diesem Test dennoch schwer, eine Prognose abzugeben. Die Ferraris sind sehr schnell, aber davon abgesehen sind wir voll dabei.“

René Rast (BMW M Team WRT, #20 Shell BMW M Hybrid V8): „Wir können zufrieden sein. Natürlich war es mit dem wechselhaften Wetter ein bisschen schwierig, dadurch wurde unser Plan beeinflusst. Aber wir haben unser Programm abgespult und können sicherlich einiges mitnehmen. Und dann schauen wir am Wochenende mal, wo wir stehen.“

Augusto Farfus (Team WRT, #32 BMW M4 GT3 EVO): „Trotz der in Teilen nassen Strecke konnten wir alle Testbereiche abdecken, die wir uns vorgenommen hatten, und haben das bekommen, was wir wollten. Wir sind in einer starken Verfassung – als Team und als Fahrertrio. Ich freue mich sehr, wieder mit Darren und Sean zu fahren. Es fühlt sich an, als würde man nach Hause kommen. Auch wenn wir im vergangenen Jahr nicht zusammengefahren sind, haben wir viel Zeit miteinander verbracht. Es ist großartig, nun da ansetzen zu können, wo wir aufgehört haben. Das letzte Mal, als wir hier gemeinsam angetreten sind, haben wir gewonnen, also hoffen wir auf ein sauberes und gutes Rennen mit einem guten Ergebnis. Wenn man mit einem Team wie WRT und diesen Teamkollegen zu einer Weltmeisterschaft antritt,





muss das Ziel sein, Rennen zu gewinnen und Champion zu werden. Dieser Herausforderung stellen wir uns.“

Dan Harper (Team WRT, #69 BMW M4 GT3 EVO): „Es war ein guter Test unter verschiedenen Bedingungen. Das Auto fühlt sich sehr gut an, und wir sind sehr zufrieden mit dem Start in die Woche. Es war schön, den Winter über mit Anthony, Parker und dem Team WRT in der Asian Le Mans Series zu fahren. In gewisser Weise war das unsere Pre-Season, und dass sie auch noch erfolgreich verlaufen ist, hilft natürlich. Ich freue mich sehr auf mein erstes Rennen in der WEC, die Strecke liegt unserem Auto, und wir sind bereit, loszulegen. Anthonys Idee, in jedem Rennen mit einer anderen Livery anzutreten, ist wirklich schön und etwas, das ich noch nie erlebt habe. Die Designs sehen fantastisch aus. Ich bin froh, ein Teil davon zu sein – auch, da sie immer an die Vergangenheit angelehnt sind und somit ein Stück Geschichte zurückbringen. Das ist auch schön für die Fans.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.x.com/bmwmotorsport

 Motorsport

